

EANS-Adhoc: Wiener Privatbank SE mit operativ zufriedenstellender Entwicklung im 1. Halbjahr 2015 - Einmaleffekte und Vorlaufkosten belasten Ergebnis

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis

Wiener Privatbank SE mit operativ zufriedenstellender Entwicklung im 1. Halbjahr 2015 - Einmaleffekte und Vorlaufkosten belasten Ergebnis

Wien, 28. August 2015. Die Wiener Privatbank hat sich im zweiten Quartal 2015 zufriedenstellend entwickelt und konnte damit das negative Ergebnis aus dem ersten Quartal (EUR -0,64 Mio.) großteils kompensieren. Das Periodenergebnis ohne Fremddanteile wurde im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr auf EUR -0,17 Mio. (1-6/2014: EUR -0,26 Mio.) verbessert. Verantwortlich dafür war organisches Wachstum in den beiden Kerngeschäftsfeldern, wodurch die Einmalbelastungen aus dem Immobilienbereich im ersten Quartal 2015 weitgehend wettgemacht werden konnten. "Unser operatives Kundengeschäft ist im ersten Halbjahr zufriedenstellend gelaufen. Die Nachfrage entwickelte sich gut, sowohl bei Aktien- und Fondsinvestments als auch im Bereich Immobilieninvestments. Erfolgreich waren wir insbesondere mit dem Vertrieb unseres neuen Produkts Vorsorgewohnung+ sowie dem Aufbau der Wiener Privatbank Immobilienmakler GmbH. Diese trug bereits im ersten Halbjahr ihres Bestehens mit einem Umsatz von 250.000 Euro positiv zum Ergebnis bei", so Wiener Privatbank-Vorstand Helmut Hardt.

Ergebnisentwicklung 1-6/2015

Die Wiener Privatbank erzielte im ersten Halbjahr 2015 ein Ergebnis je Aktie von EUR -0,04, nach EUR -0,06 im ersten Halbjahr 2014. Der Verlust war auf eine Einmalbelastung aus dem Immobilienbereich im ersten Quartal sowie auf die höhere Zinsbelastung aufgrund des Ausbaus des Immobilienportfolios zurückzuführen. Das verbesserte Kerngeschäft wirkte sich positiv auf die Ergebnisentwicklung aus: Der Provisionsüberschuss sowie der Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel konnte dementsprechend erhöht werden. Der Zinsüberschuss und der Sonstige betriebliche Erfolg entwickelten sich dagegen rückläufig. Das Betriebsergebnis lag im ersten Halbjahr 2015 mit EUR -1,21 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert von EUR -0,99 Mio. Das Ergebnis vor Steuern kam bei EUR -0,34 Mio. zu liegen (1-6/2014: EUR -0,16 Mio.).

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank erhöhte sich infolge der Ausweitung des Immobilienbestandes zum Stichtag 30. Juni 2015 auf EUR 195,91 Mio., nach EUR 185,00 Mio. zum Ultimo 2014. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) reduzierte sich aufgrund der Dividendenausschüttung im zweiten Quartal 2015 auf EUR 30,76 Mio., nach EUR 33,90 Mio. zum 31. Dezember 2014.

Ausblick 2015

Für das weitere Geschäftsjahr 2015 erwartet die Wiener Privatbank eine schrittweise Belebung der europäischen Wirtschaft sowie eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung. Nachdem im ersten Halbjahr Vorlaufkosten für den weiteren Ausbau des Produkt- und Dienstleistungsspektrums unter dem Dach der Wiener Privatbank-Gruppe angefallen waren, sollte sich die Stärkung der Dachmarke in Zukunft positiv auf die Ergebnisentwicklung auswirken. "Im Geschäftsfeld Kapitalmarkt wollen wir die Asset Management-Aktivitäten weiter stärken. Im Vertrieb liegt unser Schwerpunkt auf Anleiheprodukten sowie Investmentfonds", erläutert Wiener Privatbank-Vorstand Eduard Berger. Im Geschäftsfeld Immobilien Produkte & Dienstleistungen rechnet die Wiener Privatbank im weiteren Jahresverlauf mit einer steigenden Nachfrage, insbesondere bei innovativen Produkten wie der Vorsorgewohnung+. In der Immobiliendienstleistungssparte sollen das Maklergeschäft und die Hausverwaltung weiter ausgebaut werden.

Insgesamt rechnet die Wiener Privatbank in den kommenden Monaten mit einer soliden Geschäftsentwicklung in ihren Kerngeschäftsfeldern. Durch die Lancierung neuer Produkte sowie angesichts der gestärkten Marktpositionierung - jedoch abhängig vom Erfolg mehrerer Immobilienprojekte - geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 von einem positiven Jahresergebnis aus.

Finanzkennzahlen gemäß IFRS

1. Jänner bis	1. Jänner bis
30. Juni 2015	30. Juni 2014

Zinsüberschuss in EUR	203.709	599.934
Provisionsüberschuss in EUR	1.588.282	1.448.847
Betriebsergebnis in EUR	-1.206.656	-988.387
Ergebnis vor Steuern in EUR	-339.527	-160.481
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	-168.681	-258.147
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert-unverwässert)	-0,04	-0,06
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.276.078	4.276.078
	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
Bilanzsumme in EUR	195.908.865	185.003.313
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	30.763.736	33.896.793

WIENER PRIVATBANK SE

Die Wiener Privatbank ist eine auf Sachwerte-Investments spezialisierte Privatbank mit Sitz in Wien. Das Unternehmen bietet privaten und institutionellen Kunden höchste Kapitalmarkt- und Immobilienkompetenz unter einem Dach. Die Angebots- und Dienstleistungspalette für private und institutionelle Kunden umfasst die Kerngeschäftsfelder Private Banking, Asset Management (Matejka & Partner), Capital Markets, Brokerage, Research, Immobilienprodukte sowie Immobiliendienstleistungen und -projekte. In diesen Geschäftsfeldern bietet die Wiener Privatbank ihren Kunden unabhängige Beratung und maßgeschneiderte Lösungen an.

Rückfragehinweis:

Wiener Privatbank SE

Eduard Berger, Mitglied des Vorstandes - eduard.berger@wienerprivatbank.com

MMag. Dr. Helmut Hardt, Mitglied des Vorstandes - helmut.hardt@wienerprivatbank.com

T +43 1 534 31-0, F -710

www.wienerprivatbank.com

Metrum Communications

Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at

T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331

www.metrum.at

Emittent: Wiener Privatbank SE
Parkring 12
A-1010 Wien

Telefon: +43-1-534 31-0

FAX: +43-1-534 31-710

Email: office@wienerprivatbank.com

WWW: www.wienerprivatbank.com

Branche: Finanzdienstleistungen

ISIN: AT0000741301

Indizes: WBI, Standard Market Auction

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service